

Briefkasten.

Monatelang beständig an der Front war. Aus Dank lege ich ein kleines Missionsalmosen bei.

„Ein Familienvater mußte in den Krieg. Zuerst trafen regelmäßig günstige Nachrichten ein, dann aber blieb jede Mitteilung aus. In großer Sorge begannen wir eine Novene zu mehreren Heiligen, auch zu den armen Seelen und versprochen im Falle der Erhörnung ein Antoniusbrot von 6 Kronen. Noch während derselben traf von privater Seite ein Brief ein, in welchem die Vermutung ausgesprochen war, der Vermisste dürfte wohl in russischer Gefangenschaft sein. Im März begannen wir eine Novene zum hl. Joseph, und siehe, schon am ersten Tag meldete uns der betreffende Familienvater selbst, ja, er sei als Kriegsgefangener in Rußland und fühle sich bis jetzt gesund.“

„Von Jugend auf verehrte ich den hl. Antonius, und ich kann nicht sagen, wie oft er mir schon geholfen hat, verlorene Sachen wieder zu finden. Einmal war mir ein Schirm ein ganzes Jahr abhanden gekommen und dennoch bekam ich ihn wieder.“ — „Mein Mann hatte einen Gegenstand verloren, der ihm geradezu unentbehrlich war; er versprach eine heilige Messe zu Ehren des hl. Antonius und ein Missionsalmosen von 5 Mk. und sah am nächsten Morgen seine Bitte erfüllt. Eine Freundin klagte mir, es sei ihr eine wertvolle Brosche abhanden gekommen. Ich schlug ihr vor, gemeinsam mit mir eine Novene zu Ehren des heiligen Antonius zu halten, sie selbst versprach überdies eine hl. Messe und Veröffentlichung im Vergißmeinnicht. Die Novene war noch nicht beendet, und schon hatte sich der verlorene Gegenstand wieder gefunden.“

„Ich war bei Ausbruch des Krieges stellenlos geworden und konnte trotz aller Bemühungen keine passende Stelle mehr finden. Nun nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius und hl. Joseph und hielt speziell zu Ehren des erstgenannten Heiligen die 9 Dienstage nacheinander; außerdem versprach ich Veröffentlichung im Vergißmeinnicht und ein Almosen für die armen Heidenkinder. Kurz nach Beendigung meiner Novene, die ich mit rechtem Vertrauen hielt, fand ich wieder eine passende Anstellung in einem Bureau. Mögen sich alle in ihrem Anliegen recht vertrauensvoll an den hl. Joseph und den hl. Antonius wenden!“ —

Briefkasten.

Gochsheim: Betrag von 5 Mk. für Erhörnung bdf. erh. Windischbuch: Heidenkind „Joseph Alois“ wird besorgt Bürgermeister B. in L.: Betrag für 2 Hbfr. bdf. erh. Baffau: Betrag dankend erhalten. Weinberg: 10 Mk. für 4 hl. Messen bdf. erhalten. München, R. W.: Betrag für Triaschill bdf. erh. Mannheim: 21 Mk. für 1 Hbfr. „Maria“ als Dank für Erhörnung dankend erhalten. Burmannsquid: 20 Mk. für ein Hbfr. „Maria“ und 5 Mk. Almosen zu Ehren des hl. Joseph um glückl. Heimkehr des Mannes vom Kriege, dankend erhalten. Heinrieh: Betrag als Dankagung für erlangte Hilfe bei einer schweren Operation erhalten. Gensiren: 20 Mk. für ein Hbfr. „Joseph Adolf“ bdf. erh. A. Beg, Ganau: Betrag von 5 Mk. für 5 Mission bdf. erh. J. St., Teisendorf: Betrag für ein Hbfr. „Joseph“ aus Dankbarkeit für erlangte Gesundheit dankend erhalten. Steinburg, S. G.: Für ein Hbfr. „Theresia“ bdf. erh. W.: Betrag für zwei Hbfr. und 20 hl. Messen erhalten. Gattman, Fr. Sp.: für ein Hbfr. „Pius“; Wegman, Fr. G.: für ein Hbfr. „Joseph“; Wegman, W. A.: für ein Hbfr. „Joseph“, Beträge bdf. erhalten. Abendorf: 4 Mk. für Messbund und 4 Mk. Almosen als Dank zum hl. Joseph erhalten. S. P. in W.: 42 Mk. für zwei Hbfr. „Maria“ und „Joseph“ dankend erhalten. Calle: 23 Mk. für ein Hbfr. und Antoniusbrot bdf. erh.

Braschoß: Beide Sendungen dankend erhalten. W.: 5 Mk. erhalten. Herzl. Dank dem hl. Joseph. Calle: 23 Mk. für ein Hbfr. und Alm. bdf. erhalten. Von einer Leserin d. Vergißmeinnicht 1 Mk. Alm. bdf. erh. Duisburg: 2 Mk. als Dank für die Lektüre eines Sohnes erhalten.

Altenbochum: Gabe von N. N. dankend erhalten. Vellingen: 10 Mk. Missionsalmosen und 5 Mk. Antoniusbrot zum Dank für Erhörnung in schwierigen Anliegen erhalten. Vergelt's Gott!

Wiener-Neustadt: 26 Kr. zur Taufe eines Heidenkindes auf den Namen „Joseph“ dankend erhalten.

Graz: 10 Kr. Alm. für die armen Heidenkinder bdf. erh.

Rüterswil, A. N.: Betrag für ein Hbfr. bdf. erh.

St. G., Z. B.: 57 Kr. als Almosen und für ein Hbfr. „Anton“.

Vergelt's Gott.

N. B.: 20 Kr. für hl. Messen, Antoniusbrot und als Almosen dankend erhalten.

Cincinnati-Ohio: 5 Dollar für ein Heidenkind erhalten von Henry Brechholz.

Cincinnati-Ohio: 75 Dollar, ein Geschenk für Ketch, dankend erhalten.

Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen wurden uns vom 15. Mai bis 15. Juni 1915 zugesandt aus:

Minnersdorf, Schneidemühl, Deutsch-Müllmen, Bengersdorf, Reisch, Hemsbach, Donauerschingen, Helmstodt, Mönchen, Mehlich, Vellingen, Eichhätt, Waldbirch, Elzach, Comines, Augsburg, Neufang, Kraußenbachhofen, Dörlesberg, Krennrod, Langen, Siding, Nürnberg, Gaenhäusen, Achberg, Frittlings, Lautenbach, Mergentheim, Türlheim, Schlaup, Rungendorf, Glamitz, Breslau, Neustadt-D.-S., Juliusberg, Haynan, Neudorf, Altfrankhofen, Schönau, Au a. S., Oedheim, Gerbertingen, Mainburg, Hirblingen, Ebenried, Steinbach, Mehlmeisel, Vogelschütz, Baden-Lichtental, Wengen, Rosenheim, Wangen, Zimmern, Serten, Grag, Villach, Gleisdorf, Nitschan-Mähren, Schönmis, Altdorf, Groß-Döbern, Keulendorf, Aulau, Jamoczkie, Altwil, Spezia, Pientwil, Mariannhill, Uzwil, Detwil, Obejegg, Dietswil, Bengi-Thurgau, Aachen, Kellheim, Greifath, Mülheim, Essen, Großrosseln, Kleinweis, Liepstadt, Molbergen, Münster, Wasserleisch, Baum, Calle, Wattencheid, Brimsweiler, Lampyrine, Galtorn, Bachten, Albersloh, Bad Gms, Speicher, Wemer bei Paderborn, Koblenz, Hove, Krefeld, Harriehausen, Minheim, Dremmen, Berne, Corneliusmünster, Gelede-Muhr, Plettenberg, Schifflingen, Würschheim, Mittelbrochagen, Elz, Neische, Duisburg-Muhrort, Gelsenkirchen, Runderoth, Dietswil, Schaffhausen, Zugwil, Gerlau, Carmentorf, Muri, Bried, St. Gallen, Engelberg, Begikon, Altheim, Bürglen, Feldmoos, Kippel, Ebfon, Sulz, Wöllinswil, Bülach, Baden, Gröfelf, Betten, Berned, Frauenfeld, Emmetten, Walterswil, Baar, Altdorf, Kobel, Lobenau, Gragen-Bömmen, Sulz-Röthlis, Weiler-Morarlberg, Sierning-D.-Dett., Marburg a. Drau, Rohnsdorf, Wilbon, Steiermark, Feldbach, Ober-Mukbach-N.-Dett., Tachau-Böhm., Kipfel i. Saual, Altmies-Ungarn, Linz-D.-Dett., Urad-Ungarn, Mariasell-Steiermark, Zungbach-Böhm., Knittelfeld, Vasszentwan-Ungarn, Rastail-Steiermark, Weiz-Steiermark, Ladomany-Ungarn, Nagytoszeg-Ungarn, Altmünster, St. Johann im Eggautal, Obental-Kärnten, Freistadt-D.-Dett., Gallneufkirchen, Earntheim-Tirol, Eichenberg-Lochau, Alach-Morarlberg, Domelchau-Böhm., Kegelstorf bei Zwick, Schludenerau, Gotau-D.-Dett., Wien, Lobenau-Böhm., Raumberg-N.-Dett., Ebensee-D.-Dett., Grünberg-D.-Dett., Meran-Tirol, St. Florian-D.-Dett., Ober-Fraunkitz, Brünn, Böhmisch-Motzmühl, Petersburg-Böhm., Hopfgarten, Girsbach-D.-Dett., Wien, Glaselsdorf-Mähren, Deutsch-Beneichau, Auer-Tirol, Manayunt-Pa., Emmet-Nebr., Fremont-Ohio, Cincinnati-Ohio, Ford-City-Pa., New-Baltimore-Mich., Woodburn-Dreg, Dubuque-Iowa, San Francisco-Cal., Manayunt-Pa., Milnaufer-Wis., Schoppinix, Köln-Chrenfeld, Doriel, Rodum, Jülich, Hegensdorf, Abendorf, Winnekenbont, St. Tönis, Kretter, Steinfeld i. D., Batum, Denkligen, Wehwerz, Westerholt, Solzschliff, Eiderscheid, Münstermaifeld, Heilsberg, Safran, Ossum, Vossenach, Heiden-Westf., Otermörnter, Buer, Godesberg, Neuenahr, Lüdinghausen, Förde, Driburg, Magen, Köln, Braschoß, Heinsberg, Kellheim, Oberlahnstein, Sögel, Abam, Wiescheid, Oberelsbach, Schönsfeld, Forchheim, Neustadt a. d. S., Würzburg, Markelsheim, Mehlbad, Wiesingen, Reilach, Hauzenberg, Bohenheim, Dbbach, Wiesmühl, Ebringen, Krensheim, St. Blasien, Gattenwang, Wendling, Dilsberg, Aufheim, Thann, Türlheim, Schön-